

Dieter Meister

(01.07.1938 – 14.10.2020)



Tief betroffen haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass Dieter Meister am 14. Oktober 2020 nach kurzer Krankheit von uns gegangen ist.

Dieter Meister war am 01. Juli 1938 im thüringischen Jena geboren, kam schon ab seinem 10. Lebensjahr mit der Kaninchenzucht durch Eltern bzw. Großeltern in Kontakt und wurde früh in die Versorgung und Pflege von Kaninchen eingebunden.

Nach seiner Flucht aus seinem Heimatort wurde Dieter Meister im Bergischen Land sesshaft. Hier betätigte er sich, nachdem er 1969 in den Kaninchenzuchtverein R 69 Wuppertal- Nord eingetreten war, erfolgreich mit der Kaninchenzucht. In diesem Verein bekleidete Dieter Meister u.a. auch mehrere Vorstandsfunktionen. Nachdem er 1996 auch in den Verein R 126 Wuppertal eingetreten war, zog ihn eine persönliche Freundschaft zu unserem verstorbenen ZDRK Vorsitzenden Erwin Leowsky im Jahre 2004 mit dem Eintritt in den Verein B 1051 Münchberg (LV. Bayern) auch in die Ferne. Als sehr agiler Züchter trat er neben dem rheinischen Herdbuch auch dem Chinchillaclub Sektion/Wuppertal sowie dem Lohclub Niederberg bei. Egal ob als Körrichter im Herdbuch oder durch Ausübung verschiedener Vorstandsfunktionen im Club war Dieter stets zur aktiven Mitarbeit und Unterstützung der Zuchtfreunde bereit.

Im Jahre 1973 trat er der Preisrichtergruppe Bergisch-Land (PV Rheinland) bei und legte 1976 erfolgreich seine Preisrichterprüfung ab. Unter den rheinischen Preisrichter erkannte man seine Fachkompetenz und wählte ihn 1993 als Nachfolger von Walter Furlan zum Vorsitzenden der rheinischen Preisrichtervereinigung. Diese Aufgabe übte er bis im Jahre 2010 aus. Mit dieser Funktion war er auch Vorstandsmitglied im Landesverband Rheinischer Rassekaninchenzüchter. Dieter hat maßgeblich in der Ausstellungsleitung der 21. und 24. Bundeskaninchen-schauen in Essen und während seiner aktiven Zeit in der Ausstellungsleitung diverser Landesschauen im LV Rheinland mitgewirkt.

Auch in diesen Funktionen hat er seinen ehrenamtlichen Einsatz nicht als Selbstzweck gesehen, sondern sich mit all seiner Kraft für die Sache eingesetzt. Die Energie, die er für die Ausübung seiner vielfältigen Ehrenämter brauchte, holte er sich bei seiner Familie und hier insbesondere bei seiner lieben Frau Monika. Sie hat in all den Jahren nicht nur sein Hobby toleriert, sondern auch aktiv unterstützt. Sie war es auch, der es zu verdanken ist, dass Dieter Meister nach einer vor Jahren erlittenen schweren Erkrankung durch hingebungsvolle und liebevolle Pflege bis zu seinem Tode im Kreise seiner Familie ein erfülltes Leben führen konnte.

Neben der aktiven Rassekaninchenzucht reizte ihn schon früh das Preisrichterwesen mit den damit verbundenen Bewertungsrichtlinien. Bei der Ausübung seiner Bewertungsaufträge, auch weit über die Grenzen des Rheinlandes hinweg, machte er durch seine menschliche Art, verbunden mit einem enormen Fachwissen, auf sich aufmerksam. So ist es fast selbstverständlich, dass man ihn 1992 als Schatzmeister in den Vorstand des Deutschen Preisrichterverbandes berufen hat. Auch innerhalb des DPV hat er sich schnell einen Namen gemacht und wurde 1999 als Nachfolger des heutigen Ehrenvorsitzenden Günter Rektor zum I. Vorsitzenden gewählt. Diese Funktion übte er bis ins Jahr 2011 aus. Als Vorsitzender des DPV war Dieter automatisch auch Mitglied im ZDRK-Präsidium, sowie der ZDRK Standardkommission. Hier konnte er mit seinen vielfältigen Kenntnissen über Genetik und Haltung von Rassekaninchen überzeugen. Dies führte auch dazu, dass der ZDRK ihn innerhalb des Forschungsauftrages zur Enterocolitis in die maßgebliche Forschungsgruppe entsandte. Auf mehreren Tagungen des Europaverbandes (EE) war er Delegierter des ZDRK. Seine Zielstrebigkeit und Fachkompetenz fiel auch im Europäischen Verband für Geflügel-, Tauben- und Kaninchenzucht (EE) auf und so wählten die Delegierten der Sparte Kaninchen Dieter im Jahre 2007 zum Vorsitzenden der Standardfachkommission bis zum Jahre 2013. Unter seiner redaktionellen Leitung und seinem unermüdlichem Einsatz ist der uns allen bekannte Europa-Standard aus dem Jahre 2012 entstanden.

Für seine großen Verdienste im ehrenamtlichen Einsatz für unsere Organisation wurden ihm sowohl innerhalb als auch außerhalb des ZDRK viele Auszeichnungen verliehen. Dieter war Ehrenmitglied der EE, Ehrenmeister im ZDRK, Ehrenvorsitzender des DPV, Ehrenmitglied im Landesverband

Rheinischer Rassekaninchenzüchter. Ferner wurden ihm die goldene Ehrennadel des DPV, die goldene Nadel der Clubs sowie die große goldene Nadel des Herdbuches verliehen.

Trotz seiner vielen Ämter und Ehrenämter bedeuteten ihm Freundschaft, Ehrlichkeit und partnerschaftliches Miteinander sehr viel und prägten auch die jeweilige Ausführung seiner Ämter. Seine vielfältigen Interessen machten ihn zu einem vorausschauenden und mitdenkenden Züchterfreund und Kollegen, der auch andere begeistern konnte. Auf den Punkt gebracht, war es eine Freude mit ihm zusammen arbeiten zu dürfen.

Dieter war im gesamten Europa-Verband und natürlich im gesamten ZDRK bekannt. Er hat sowohl im Europa-Verband, ZDRK, DPV und Landesverband prägende Spuren hinterlassen. Wir werden ihn stets positiv in Erinnerung behalten und ein ehrendes Andenken bewahren. Wir trauern um einen bedeutenden Menschen, dessen Lebensleistung jetzt und in der Zukunft nicht vergessen wird.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner lieben Frau Monika, seinem Sohn und seiner gesamten Familie.

Europaverband für Geflügel-, Tauben- und Kaninchenzucht (EE)

ZDRK Präsidium

Deutscher Preisrichter-Verband

Landesverband Rheinischer Rasse Kaninchenzüchter mit seinen Vereinen, Kreisverbänden, Clubs und der Herdbuchabteilung